

FRAUEN, DIE OPFER VON GESCHLECHTSBEDINGTER GEWALT SIND, HABEN FOLGENDE RECHTE:

- Informiert und beraten zu werden.
- Soziale Hilfe in jeder Hinsicht zu erhalten (*psychologische Hilfe, Zuflucht und völlige Wiedergesundung*).
- Über kostenlose juristische Hilfe im Falle von fehlenden Mitteln zu verfügen.
- Sofortige Einschulung des/der Kindes/er bei einem Wohnortwechsel.
- Bevorzugter Erhalt von bewachten Wohnungen und Zugang zu öffentlichen Heimen für Erwachsene.
- Im Bereich der Arbeit:
 - Verminderung oder Neuordnung der Arbeitszeit.*
 - Geographische Flexibilität.*
 - Wechsel des Arbeitszentrums.*
 - Auszeit von der Arbeit unter Vorbehalt des Arbeitsplatzes.*
 - Das Auflösen des Vertrages mit Recht auf eine legale Arbeitslosigkeit.*

Eine finanzielle Hilfe in einer Zahlung zu erhalten, wenn man einen Schutzerlass hat, das Einkommen unter 75% des Mindestdurchschnittseinkommens liegt und spezielle Schwierigkeiten, eine Arbeit zu bekommen, bestehen.

(Ley Orgánica/Organisches Gesetz 1/2004, 28 April, über Mittel zum vollständigen Schutz gegen geschlechtsbedingte Gewalt)

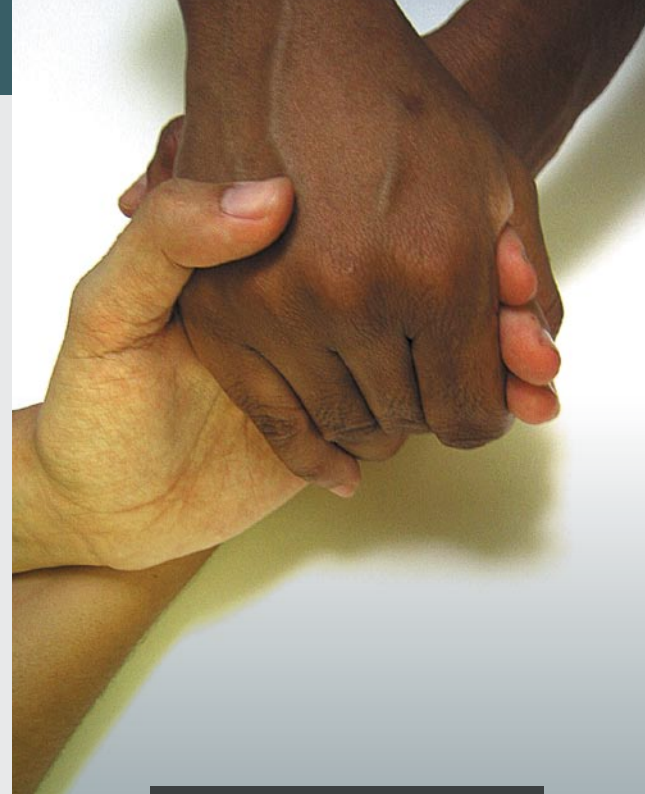
FALLS DU ANGEGRIFFEN WURDEST ODER IN GEFAHR BIST, ANGEGRIFFEN ZU WERDEN,

WÄHLE 112

*Vergiss' nicht, dass Du ein Recht darauf hast, in **WÜRDE, RESPEKT** und **FREIHEIT** zu leben. Gib' nie auf, auch wenn Du wieder zurückgehst, das nächste Mal findest Du vielleicht die endgültige Lösung.*



Instituto Canario
de la Mujer
Gobierno de Canarias



DER
GESCHLECHTS-
BEDINGTEN
GEWALT
GEGENÜBER
BIST DU NICHT
ALLEINE!
**INFORMIERE
DICH**



Instituto Canario
de la Mujer
Gobierno de Canarias

KANARISCHES NETZWERK VON HILFSDIENSTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR FRAUEN, OPFERN VON GESCHLECHTSBEDINGTER GEWALT

AUF DEN KANARISCHEN INSELN GIBT ES EIN SERVICENETZWERK FÜR FRAUEN, DIE GESCHLECHTSBEDINGTER GEWALT ZUM OPFER GEFALLEN SIND. IN DIESEM NETZWERK FINDEST DU:

SOFORTIGE HILFE

Hilfsservice für Frauen unter der Telefonnummer 1-1-2 und Notfalleinrichtungen für betroffene Frauen (D.E.M.A.). Diese Einrichtungen stehen Dir täglich 24 Stunden zur Verfügung. Dort kannst Du Begleitung, Information und Beratung bekommen und wirst sofort aufgenommen, falls dies notwendig ist.

WENN DU ANGEGRIFFEN WURDEST ODER IN EINER GEFAHRSITUATION BIST, RUF DIE NUMMER 112 AN, DIR WIRD SOFORT GEHOLFEN, WO AUCH IMMER DU DICH AUF DER INSEL BEFINDEST.

INFORMATION, BERATUNG UND SPEZIALISIERTE HILFE

Diesen Service findest Du im Instituto Canario de la Mujer (Kanarisches Fraueninstitut), beim S.A.I.M. - Hilfsdienst für die Frau, bei Cabildos (Inselräten), Rathäusern, Frauenverbänden und privaten Organisationen. Dort gibt es spezialisierte und individuelle Hilfe im juristischen, psychologischen und sozialen Bereich.

WENDE DICH AN SIE, WENN DU WEGE AUS DEINER SITUATION SUCHST ODER NICHT WEISST, WIE DU MIT IHR UMGEHEN SOLLST.

TEMPORÄRE AUFNAHME

Wenn Du tatsächlich in Lebensgefahr bist oder Deine psychische Integrität in Gefahr ist, und Du über keine finanziellen Mittel verfügst, gibt es im Netzwerk Einrichtungen, die Dich und Deine Kinder zeitweise aufnehmen können. Dort findest Du Unterkunft, Unterhalt und Hilfe in allen Bereichen.

Kannst Du zu Hause nicht mehr bleiben, WENDE DICH AN DAS BÜRO FÜR FRAUENHILFE DES CABILDOS (Inselrates). DORT WIRST DU ÜBER WEITERE SCHRITTE INFORMIERT.

ALL DIESE EINRICHTUNGEN VERFÜGEN ÜBER SPEZIALISIERTES FACHPERSONAL UND ARBEITEN ZUSAMMEN MIT GERICHTEN, STAATSANWALTSCHAFT, POLIZEI, GESUNDHEITSÄMTERN, SOZIALÄMTERN, ARBEITSÄMTERN...

KANARISCHES NETZWERK VON HILFSDIENSTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR FRAUEN, OPFERN VON GESCHLECHTSBEDINGTER GEWALT

HALTE VOR GESCHLECHTSBEDINGTER GEWALT NICHT AN,
POCHE AUF DEINE RECHTE

GESCHLECHTS- BEDINGTE GEWALT

ist jeder
**KÖRPERLICHE,
psychologische oder
sexuelle angriff,
eingeschlossen
drohungen,**

nötigungen
UND
freiheitsberaubung

AUFGRUND

DER TATSACHE,

FRAU

ZU SEIN,

sowohl im
**ÖFFENTLICHEN
als auch im
privaten leben**

In Spanien wird jede zehnte Frau über 18 Jahren misshandelt. Das zeigt eine Studie von 1.865.000 Frauen, von denen 93% Angriffe von ihrem Partner oder Expartner erlitten haben.

(Bericht "Die Gewalt gegen Frauen".
Instituto de la Mujer (Fraueninstitut).
März 2005).

GESCHLECHTSBEDINGTE GEWALT GIBT ES IN VIELEN FORMEN:

- Körperliche, psychologische (*Drohungen, Erniedrigungen, Schikanen*) und sexuelle (*sexueller Missbrauch, Nötigung zu nicht erwünschten sexuellen Beziehungen*) Misshandlungen
Sexuelle Verfolgung auf der Arbeit und bei der Ausbildung.
- Frauenhandel und Benutzung von Frauen mit dem Ziel sexueller Ausbeutung.
- Traite ou utilisation de femmes à fin de les exploiter sexuellement.
- Verstümmelung der weiblichen Geschlechtorgane.
- Gewalt gegen Mutterrechte der Frauen.
- Finanzielle Misshandlung.
- Alle anderen Formen der Verletzung oder möglichen Verletzung der Würde, Integrität oder Freiheit der Frau.

WAS TUN, WENN DU ANGEGRIFFEN WURDEST ODER DER GEFAHR EINES ANGRIFFS AUSGESETZT BIST?

RUF DIE NUMMER 112 AN, das ist ein Hilfsservice für Frauen, der sich, falls dies notwendig ist, an die Notfalleinrichtung für betroffene Frauen (D.E.M.A.) Deiner Insel wendet.

Wenn Du körperliche oder seelische Verletzungen erlitten hast, oder glaubst, erlitten zu haben, **WENDE DICH AN DAS GESUNDHEITSAMT UND FORDERE EINE KOPIE DES ARTZBERICHTES ÜBER DIE VERLETZUNGEN AN**. Im Fall eines sexuellen Angriffs solltest Du Dich bis nach der ärztlichen Untersuchung und dem Erstellen einer Anzeige weder waschen noch umziehen.

DIE ENTSPRECHENDE ANZEIGE MACHST DU bei der nächstgelegenen Polizeiwache, bei der Guardia Civil oder beim nächsten Amtsgericht. Lege den Arztbericht der Verletzungen vor. Die Anzeige sollte so detailliert wie möglich sein, es sollen auch Angriffe, die zu einem früheren Zeitpunkt erlitten wurden, aufgeführt werden. Deklariere alles, was Du für wichtig hältst. Informiere darüber, ob es Zeugen gibt. Lasse keine Einzelheiten im Dunkeln und verschweige nichts, es könnte sehr wichtig sein. Bevor Du unterschreibst, lies' den Text durch. Vergiss' nicht, Deine Kopie anzufordern.

FORDERE in dieser Anzeige **SCHUTZERLASS** an, solltest Du Dich tatsächlich in einer gefährlichen Situation befinden.

WENN DU UM DEINE SICHERHEIT FÜRCHTEST, VERLASS DEIN ZUHAUSE OHNE ANGST, DEINE RECHTE ZU VERLIEREN. VERGISS DABEI NICHT, FOLGENDES MITZUNEHMEN:

- Persönliche Dokumente (*Personalausweis/Pass, Familienbuch, Gesundheitsversicherungskarten...*).
- Daten der Bankkonten.
- Lohnnachweis der Person, mit der Du zusammenlebst, oder Kopie der Lohnsteuererklärung (IRPF).
- Mietvertrag oder Kaufvertrag der Eigentumswohnung/des Hauses.
- Übliche Medikamente und persönliche Gegenstände.

UM MIT DEM HILFSNETZWERK AUF DEINER INSEL KON- TAKT AUFZUNEHMEN, WENDE DICH AN:

GRAN CANARIA

CENTRO INSULAR DE ATENCIÓN A LA MUJER
CABILDO DE GRAN CANARIA
C/ Sor Brígida Castelló (Centro San Antonio), Vegueta
35001 Las Palmas de Gran Canaria
Tel.: 928 31 42 00 - 928 31 47 00
Fax: 928 33 66 08

FUERTEVENTURA

CENTRO INSULAR DE INFORMACIÓN Y ASESORAMIENTO A LA MUJER
CABILDO DE FUERTEVENTURA
C/ Tenerife, 54
35600 Puerto del Rosario
Tel.: 928 53 06 37 - 928 85 20 30
Fax: 928 53 15 61

LANZAROTE

CENTRO INSULAR DE ATENCIÓN A LA MUJER
CABILDO DE LANZAROTE
C/ Salvador Allende, s/n
35500 Arrecife de Lanzarote
Tel.: 928 82 49 70 - 928 82 49 71
Fax: 928 80 42 00

TENERIFE

UNIDAD ORGÁNICA DE VIOLENCIA DE GÉNERO
CABILDO DE TENERIFE (I.A.S.S.)
C/ Diego Almagro, 1
38010 Santa Cruz de Tenerife
Tel.: 922 84 31 42
Fax: 922 84 31 71

LA PALMA

CENTRO INSULAR DE INFORMACIÓN Y ORIENTACIÓN A LA MUJER
CABILDO DE LA PALMA
C/ Virgen de la Luz, nº 7
38700 Santa Cruz de La Palma
Tel.: 922 42 00 78 - 922 40 23 93
Fax: 922 42 04 98 - 922 40 23 93

LA GOMERA

CENTRO INSULAR DE ATENCIÓN A LA MUJER
CABILDO DE LA GOMERA
Avda. Quinto Centenario, Edif. "Ancor II"
38800 San Sebastián de la Gomera
Tel.: 922 87 02 92
Fax: 922 87 05 08

EL HIERRO

CONSEJERÍA DE SERVICIOS SOCIALES Y SANIDAD
CABILDO INSULAR DE EL HIERRO
C/ Constitución, 29 (Antiguo Hospital)
38900 Valverde
Tel.: 922 55 00 78
Fax: 922 55 20 42